



# Protokoll Gemeinderat

## 6. Sitzung, Montag, 31. Mai 2021, 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Alp

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Erlachner Pascal, Majnarić Yvonne, Schmid Patrick, Wüthrich Florian, Widmer Bettina, Riesen Christian (Gemeinderäte), Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter), Bähler Matthias (Finanzverwalter), Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung)
<i>Entschuldigt</i>	-
<i>Gäste</i>	Merk Maria (Fiko), Frankiny René (Fiko)
<i>Zuhörer</i>	Blapp Martin, Hänggi Urs, Rötheli Roland, Karrer Laurent (Vize- Gemeinderat)

## **Geschäfte:**

- 1. Änderung Gebührenreglement**
- 2. Jahresrechnung 2020 der EWG Wangen bei Olten**
- 3. Jahresrechnung 2020 der SRU**
- 4. Jahresrechnung 2020 der RFU**
- 5. Finanzielles Leitbild und Budgetrichtlinien 2022 - 2025**
- 6. Reporting 2020 der Finanzkommission**
- 7. Finanzkommission: Stellungnahme Danzmatt Veräusserung vs. Baurecht**
- 8. Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 21.06.2021**
- 9. Änderung Zonenreglement «Gewerbezone», Beschluss zur öffentlichen Auflage**
- 10. Rechtsgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 11. Beschwerdeangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 12. Anfrage Musikgesellschaft**
- 13. Protokoll vom 03.05.2021**
- 14. Pendenzen**
- 15. Zuschriften**
- 16. Verschiedenes**

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich begrüsse alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Chefbeamten zur 6. Sitzung im Jahr 2021.

Speziell begrüssen darf ich heute Maria Merk und René Frankiny von der FIKO. Ebenfalls begrüsse ich unsere Gäste.

Die Geschäftsliste liegt vor. Gibt es Änderungswünsche?

**Wüthrich Florian:** Wann werden die Gemeinderatswahlen validiert?

**Riso Sandro:** Die Validierungen finden an der Gemeinderatssitzung im Juli statt, gemeinsam mit der Validierung des Vize-Präsidiums.

**Der Rat beschliesst:** (einstimmig)

**Die Geschäftsliste wird genehmigt.**

## 1. Änderung Gebührenreglement

**Aktenhinweis:** Schreiben der des Ressortleiters Verwaltung und des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 21.05.2021 mit 1 Beilage.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

*Der Gemeinderat geht das Gebührenreglement Seite für Seite durch und nimmt folgende Änderungen vor:*

- § 14 Gebührenfreiheit: Gebührenfreiheit geniessen ortsansässige Institutionen, Vereine und Personen, die sich gemeinnützigen, wohltätigen oder kulturellen Zwecken widmen. ~~und Personen, die von der öffentlichen Sozialhilfe materiell unterstützt werden.~~ In speziellen Fällen kann der Gemeinderat auf entsprechendes Gesuch hin Gebühren erlassen.
- II. Teil, A. Gemeinderat, Ziff. 3, Buchstabe b):  
Die Gesuche sind spätestens drei Monate vor dem Anlass bei der Gemeindeverwaltung mit dem offiziellen Gesuchsformular einzureichen. Der ~~Verwaltungsleiter~~ Gemeindeschreiber prüft und bewilligt oder lehnt das Gesuch mittels Verfügung ab.
- II. Teil, B. Allgemeine Kanzleigebühren:  
-Ziff. 7: ~~Klar~~Sichtfolie
- II. Teil, C. Einwohner- und Fremdenkontrolle:  
-Ziff. 6: Wohnsitzbescheinigung (auch jene für Eheschliessungszwecke oder ~~Motorfahrzeugkontrolle als Lebensbescheinigung~~)  
-Ziff. 10: Adress- und andere Auskünfte, gemäss Datenschutzrichtlinien ~~an-Private~~ (ausgenommen Amtsstellen und Krankenkassenversicherungen)
- II. Teil, E. Finanzverwaltung:

~~-Ziff. 2: Ausfüllen Steuererklärung Fr. 50.- bis Fr. 250.-, Sozialtarif bei ungenügendem Einkommen Fr. 30.-~~

~~-Ziff. 3: Bewilligung Lottomatch Fr. 25.-~~

~~-Ziff. 4: Bewilligungen von Ausverkäufen und Wanderlagerpatenten (Verkaufswagen) — max. 50% der kantonalen Taxe~~

- II. Teil, G. Verschiedene:

-Unter Ziff. 1.4 zusätzlich:

2. Benützerinnen und Benützer, die das Bad regelmässig über einen längeren Zeitraum (mind. 1 Quartal) für Schwimmkurse reservieren, haben die Möglichkeit, das Bad stundenweise zu mieten, ansonsten gilt der Tarif für einen halben Tag. Es werden nur ganze Stunden verrechnet.
3. Der Stundenansatz für die Schwimmhalle (ohne Eintrittsgebühr) wird auf Fr. 30.- festgelegt.

-Unter Ziff. 10 zusätzlich:

Schule Wangen bei Olten:

Gebühr für verlorenes Zeugnis Fr. 10.-

Gebühr für verlorene Schulzahnkarte Fr. 5.-

Musikschule Wangen bei Olten:

Stufentest: Stufe 1 – 3 Fr. 30.-, Stufe 4 Fr. 50.-

**Der Rat beschliesst:** (einstimmig)

1. Das überarbeitete Gebührenreglement wird genehmigt.
2. Das Gebührenreglement wird der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 zur Genehmigung vorgelegt.

## 2. Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten

**Aktenhinweis:** Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten des Finanzverwalters an den Gemeinderat vom 31. Mai 2021.

**Bähler Matthias:** Ich habe euch vorhin die finale Version der Jahresrechnung ausgehändigt, diese beinhaltet nun ebenfalls den Revisionsbericht und den Bericht des Ressortchefs Finanzen.

**Wüthrich Florian:** Herzlichen Dank an Matthias Bähler für seinen zweiten „eigenen“ Rechnungsabschluss und seine exakte Arbeit. Das zeigt auch der Bericht der Revision, welche vergangene Woche stattgefunden hat.

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem unerwartet erfreulichen Ertragsüberschuss von rund Fr. 846'000 ab und somit deutlich besser als budgetiert. Grund dafür sind hauptsächlich die zusätzlichen Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen aus den Vorjahren, welche kaum budgetierbar sind. Weiter sind wir alle mit den Ausgaben in der Erfolgsrechnung sehr haushälterisch umgegangen. Mit den zusätzlichen Abschreibungen entlasten wir die Rechnungen der nächsten Jahre. Die Investitionsrechnung zeigt, dass die getätigten Investitionen von netto rund Fr. 1'982'000 selber finanziert werden konnten. Das bestätigt die jeweils von der Finanzkommission gemachte Aussage bezüglich Investitionsmöglichkeiten von Wangen bei Olten.

Ich habe aber eine wichtige Feststellung: Der Gemeinderat wurde per Samstag, 22. Mai 2021 mit den vorliegenden Unterlagen zur Jahresrechnung 2020 bedient. In Facebook wurde, bereits bevor die Gemeinderäte mit den Unterlagen bedient wurden, von einer „sehr positiven Gemeinderechnung 2020“ geschrieben und hat die Runde gemacht. Liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte, die das gelesen und teilweise mit Befremden festgestellt haben, dieses Vorgehen war mit Bestimmtheit nicht meine Absicht. Ich bin bestrebt, dass die „Entscheider“, also ihr wertere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, als erstes von diesem positiven Rechnungsergebnis erfährt, mittels Zustellung der Gemeinderatsunterlagen und nicht über Äusserungen in den sozialen Medien. Ich finde, dass in diesem Fall der Weg nicht korrekt war, kommt hinzu, dass erst vergangene Woche die Revision stattgefunden hat und das Resultat erst nach Beschluss des Gemeinderats an die Öffentlichkeit getragen werden soll. Das meine Worte zum Eintreten.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es ein weiteres Wort zum Eintreten? Offenbar nicht, somit sind wir auf das Geschäft eingetreten.

Ich habe folgende Anmerkung: Im Facebook sind keine Zahlen genannt worden, es wurde diesbezüglich im Allgemeinen sehr viel hin und her geschrieben. Ich persönlich bin der Meinung, dass man auch mal die positiven Sachen hervorheben darf und die Leute entsprechend auffordern kann, an einer Gemeinderatssitzung teilzunehmen.

*Der Gemeinderat nimmt sich 4 Minuten Zeit um die Berichte durchzulesen.*

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es Fragen zu den Berichten? Das ist nicht der Fall. Die Rechnung schliesst äusserst erfreulich aus: Nach einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 253'820.00 weisen wir nun einen Ertragsüberschuss von CHF 1'771'307.00 aus, was einer Differenz von über 2 Mio. entspricht.

Damit halten wir nicht nur sämtliche Finanzkennzahlen ein, sondern können dem Eigenkapital nach zusätzlichen Abschreibungen über CHF 800'000.00 zuweisen, womit dieses auf über 8 Mio. ansteigt.

8 Mio., welche zur Deckung künftiger Aufwandüberschüssen verwendet werden können.

Somit ist die heutige finanzielle Situation der Gemeinde gesund und solide. Hier zitiere ich den Ressortchef Finanzen aus seinen einleitenden Worten.

Wir kommen nun zur Detailberatung der Rechnung.

**Wüthrich Florian:** Gerne gebe ich noch Auskunft zum Eigenkapital: Wir konnten CHF 925'000.- zusätzlich abschreiben. Abschreibungen wurden hauptsächlich dort vorgenommen, wo die Anzahl Nutzungsjahre am höchsten waren. Das wirkt sich sicherlich positiv aus für die nächsten Rechnungen und hilft uns entsprechend für die anstehenden Vorhaben.

**Widmer Bettina:** Ich stelle den Antrag, dass wir vierteljährlich einen Auszug der Rechnung erhalten. Rolf Zimmermann hat uns in der Vergangenheit jeweils monatlich einen Auszug ausgehändigt, das ist so nicht nötig, aber vierteljährlich sollten wir schon informiert werden, im Sinne der Transparenz.

**Bähler Matthias:** Diese Thematik wurde im Rahmen eines Workshops diskutiert. Selbstverständlich kann das wiedereingeführt werden. Ich werde euch vierteljährlich einen Auszug zukommen lassen.

**Wüthrich Florian:** Die Intention des früheren Finanzverwalters war, aufzuzeigen, welche Konti bereits überschritten wurden. Damit etwas zum Jahresergebnis ableiten zu wollen ist nicht möglich. Erst im Folgejahr, frühestens im Februar/März kann abgeschätzt werden, welches Ergebnis wir erzielen werden.

- **Bettina Widmers Antrag wird einstimmig angenommen.**

*Der Gemeinderat geht die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde ab Seite 57 Seite für Seite durch und berät sich.*

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Dann habe ich eine abschliessende Frage.

In der NOZ konnte ich lesen, dass die Gemeinde Wangen immer noch unter der Mitfinanzierung der ERO finanziell zu leiden habe. In den vergangenen 8 Jahren konnten die Schulden massiv abgebaut werden und das Eigenkapital ist nun auf über 8 Mio. angestiegenen. Entsprechend verstehe ich diese Aussage nicht. Wie lässt sich diese Aussage begründen? Inwiefern haben wir immer noch unter der Mitfinanzierung der ERO finanziell zu leiden?

**Wüthrich Florian:** Als das Projekt ERO losging hatten wir bereits einen hohen Steuerfuss. Es wurde durch Beat Frey, Viktor Müller und Rolf Zimmermann harte Verhandlungen mit dem Kanton geführt und die Delegation konnte den Beitrag auf einen verträglichen Betrag aushandeln. In den vergangenen Jahren haben wir die Budgetierungen immer straff gehalten und Einsparungen getätigt. Die Schulden konnten abgebaut werden.

Im Vergleich zu den anderen Gemeinden im Kanton ist unsere Steuerertragskraft immer unterdurchschnittlich, irgendwo bei 90%.. Das Projekt ERO ist nun abgeschlossen und hat keinen Einfluss mehr auf die heutigen Ergebnisse. Es ist aber wichtig zu verstehen, dass neben dem Eigenkapital von 8 Mio. auch Fremdkapital von 7 Mio. gegenüberstehen. Somit sieht das Bild wieder anders aus. Das Fremdkapital hat im 2019 um 3 Mio. zugenommen.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

1. **Die Rechnung wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'771'307.84 genehmigt, wobei CHF 925'000.00 zusätzliche Abschreibungen getätigt und CHF 846'307.84 dem Eigenkapital zugeschrieben werden.**
2. **Die zusätzlichen Abschreibungen werden als Nachtragskrediten genehmigt.**
3. **Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 96'584.92 und die Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'765.74 ab.**
4. **Die Gesamtrechnung 2020 wird genehmigt und der Gemeindeversammlung zur Schlussabstimmung vorgelegt.**

### **3. Jahresrechnung 2020 der SRU**

**Aktenhinweis:** Jahresrechnung 2020 der SRU an den Gemeinderat vom 21. Mai 2021.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Aus dem Expertenbericht lassen sich einige interessante Fakten entnehmen. Zusammengefasst schliesst die Jahresrechnung der SRU mit einem deutlich höheren Aufwandüberschuss ab, als budgetiert wurde.

Für Wangen bedeutet dies, dass anstelle der 4,67 Mio. nun 4,87 Mio. bezahlt werden müssen.

Die stete Zunahme der Kosten lässt sich nicht alleine mit der steigenden Bevölkerungszahl begründen. Im Expertenbericht werden einige Punkte angesprochen, welche zu deutlichen Mehrkosten geführt haben. Ich denke, es ist wichtig, dass diese Punkte von der Politik im Auge behalten und wo nötig interveniert werden muss. Ich werde diese Thematik an der nächsten Gemeindepräsidentenkonferenz ansprechen.

Wie äussert sich die Behörde der SRU dazu?

**Widmer Bettina:** Die budgetierten Aufwände, bei denen wir direkt Einfluss nehmen können, haben wir fast überall unterschritten.

Ergänzungsleistungen, AHV und IV, diese Aufwände, haben sich die Gemeinden früher mit dem Kanton geteilt. Nun ist es so, dass der Kanton die IV Kosten übernimmt und die Gemeinde die Ergänzungsleistungen AHV. Letztere fallen deutlich höher aus. Die stete Kostensteigerung muss auf kantonaler Ebene angegangen werden.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Somit nehme ich diese Thematik mit in die Gemeindepräsidentenkonferenz, sodass man beispielsweise über den VSEG einmal politisch aktiv werden kann.

*Der Gemeinderat geht die Jahresrechnung 2020 der SRU ab Seite 30 Seite für Seite durch und berät sich.*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- **Die Jahresrechnung 2020 der SRU wird genehmigt und der Gemeindeversammlung zur Schlussabstimmung vorgelegt.**

## 4. Jahresrechnung 2020 der RFU

**Aktenhinweis:** Jahresrechnung 2020 der RFU an den Gemeinderat vom 26. Mai 2021.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die Rechnung der RFU schliesst mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 5982.20 ab. Dies nach zusätzlichen Abschreibungen von CHF 245'000.00.

**Riesen Christian:** Die Finanzverwalter der RFU Gemeinden haben beschlossen, dieses Jahr nochmals Abschreibungen in dieser Höhe zu tätigen. Mit der neuen Rechtsform, welche die RFU anstrebt, wird das nicht mehr möglich sein.

**Bähler Matthias:** Aufgrund Corona wurden weniger Übungen abgehalten und es musste entsprechend weniger Sold ausbezahlt werden.

*Der Gemeinderat geht die Jahresrechnung 2020 der RFU durch.*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- **Die Jahresrechnung 2020 der RFU wird genehmigt und der Gemeindeversammlung zur Schlussabstimmung vorgelegt.**

## 5. Finanzielles Leitbild und Budgetrichtlinien 2022 - 2025

**Aktenhinweis:** Schreiben der Fiko Präsidentin an den Gemeinderat vom 5. Mai 2021 mit 1 Anhang.

**Wüthrich Florian:** Ich möchte mich bei der Fiko, insbesondere bei Maria Merk und René Frankiny, für die Arbeit bedanken. Es gab minimale Änderungen im Finanziellen Leitbild. Man hat die Investitionssumme bei werterhaltenden Investitionen von 1,5 bis 2 Mio. auf 1,5 bis 2,5 Mio. angepasst. Die Kennzahlen sind durch den Handbuchordner HRM 2 gegeben und dort entnommen.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich danke der FIKO für das finanzielle Leitbild und die Budgetrichtlinien.

Die Finanzkennzahlen sind im Leitbild abgebildet. Es ist jedoch festzuhalten, dass bei sehr grossen Projekten, welche grosse Investitionen mit sich tragen, die Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden können. Vor entsprechend grossen Investitionen stehen wir. Wie im Reporting festgehalten, gibt es werterhaltende Investitionen zu tätigen und ausserordentliche zugunsten der Gemeindeentwicklung. Letztere können je nach Finanzierungsaufwand zu einer grösseren Verschuldung führen, als sie aktuell vorliegt. Entsprechend ist nach den Investitionsjahren zwingend eine Erholungsphase zu berücksichtigen, damit sich die finanzielle Lage wieder erholen kann. Eine Etappierung der Investitionen ist somit unumgänglich und wird vom Gemeinderat angestrebt.

**Riesen Christian:** Wir wurden über den positiven Rechnungsabschluss 2020 informiert und wir haben das finanzielle Leitbild vor uns. Was mir fehlt, sind Zielsetzungen bezüglich den Abhängigkeiten wie dem Finanzausgleich. Unser Rechnungsabschluss 2020 beinhaltet Zahlungen von über einer Million Franken aus dem Finanzausgleich und dem STAF. Wir hängen also am Tropf von externen Leistungen. Ohne diese Zahlungen und ohne den Verkauf von Tafelsilber wie beispielsweise die Muhrmatt sähen unsere Rechnungen komplett anders aus. Ich höre auch Stimmen, die berechtigterweise Angst haben, dass die ÖBA-Zone Zelgliacker wahrscheinlich einmal verkauft werden muss, nur um die geplanten Investitionen tätigen zu können. Bezüglich der finanziellen Abhängigkeiten muss eine Sensibilisierung stattfinden.

*Der Gemeinderat geht das Finanzielle Leitbild und die Budgetrichtlinien 2022 2025 Seite für Seite durch und berät sich.*

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- **Das Finanzielle Leitbild und die Budgetrichtlinien 2022 – 2025 werden genehmigt.**

## 6. Reporting 2020 der Finanzkommission

**Aktenhinweis:** Reporting 2020 der Finanzkommission an den Gemeinderat vom 21. Mai 2021.

**Merk Maria:** Die Budgetierung 2020 war schwieriger als andere Jahre. Der Gemeinderat hat sich dieser zweimal annehmen müssen und grosse Einsparungen getätigt. Die Investitionen des letzten Jahres und der künftigen Jahre hat man genau angeschaut und mehrfach besprochen. Es wird immer schwieriger, einen Investitions- und Finanzplan zu erstellen.



**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich danke der FIKO fürs Reporting. Es zeigt auf, dass der Gemeinderat seine Arbeit doch gewissenhaft ausgeführt hat. Unter anderem konnten wir mit strikten und sinnvollen Einsparungen auch im Rechnungsjahr 2020 einen Ertragsüberschuss verzeichnen und erreichen damit sogar einen Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen von 131%, dies gegenüber den budgetierten 29%.

Viermal konnten wir eine deutlich bessere Rechnung präsentieren, als budgetiert.

Dies werden wir in den kommenden Jahren nicht erreichen. Grosse, ausserordentliche Investitionen führen dazu, dass Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden können. Entsprechend unterstütze ich die Aussage, dass die jeweiligen finanziellen Auswirkungen der Investitionen sorgfältig berechnet und Massnahmen zur Finanzierung eingeleitet werden müssen.

Einzig der Schlusssatz stellt für mich einen Widerspruch dar: Die Einhaltung der Vorgaben aus dem finanziellen Leitbild ist unabdingbar. Bei Grossinvestitionen, welche anstehen, können diese Vorgaben nicht in jedem Jahr eingehalten werden. Dies soll jedoch nicht über Jahrzehnte so geschehen, sondern wie bereits mehrfach erwähnt in sinnvollen Etappen.

**Wüthrich Florian:** Die Rechnung fällt so positiv aus, weil unter anderem weniger Löhne ausbezahlt werden mussten als budgetiert und die Ausgaben haushälterisch getätigt wurden. Zudem wurde fast eine Million weniger investiert als budgetiert war.

**Widmer Bettina:** Mich stört die Aussage zur Abstimmung zum Agglo 4. Dass sich hier die Meinung des Volkes zeigen wird, was sie sich wirklich wünschen, ist eine politische Aussage der Fiko und hat in einem Reporting nichts zu suchen.

**Merk Maria:** Hier geht es um die Abstimmung zur Personenunterführung. Wir werden sehen, ob die Bevölkerung diese Abstimmung unterstützt oder nicht.

**Widmer Bettina:** Das sagt jedoch nichts aus über die Arbeit der Fiko, welche ihr hier rapportiert. Das ist für mich politisch gefärbt.

**Wüthrich Florian:** Die Kernaussage ist, dass die Abstimmung zur Personenunterführung wichtig ist und finanzielle Auswirkungen haben kann.

*Der Gemeinderat berät das Reporting 2020 der Finanzkommission.*

**Der Rat beschliesst:** (einstimmig)

**Das Reporting der Fiko wird zur Kenntnis genommen.**

## **7. Finanzkommission: Stellungnahme «Danzmatt Veräusserung vs. Baurecht»**

**Aktenhinweis:** Schreiben der Fiko-Präsidentin und Fiko-Aktuarin an den Gemeinderat vom 14. Mai 2021 mit 1 Beilage.

**Wüthrich Florian:** Herzlichen Dank an die Fiko für die Abklärungen, welche teilweise juristisch sehr komplex waren. Grundsätzlich muss der Gemeinderat entscheiden, wie wichtig ihm das Grundstück ist und ob er es im eigenen Besitz halten möchte. Die finanzielle Lage zeigt jedoch, dass die Veräusserung Geld in unsere Kassen spült, welche für die Investitionen genutzt wird.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich danke der Fiko für die Stellungnahme zur Frage Verkauf oder Abgabe im Baurecht und stimme den Überlegungen vollumfänglich zu. Vor allem die beiden Aspekte «Beziehung zum Kanton» und «Umgang mit Investoren» sind nicht zu unterschätzen.

Uns liegen nun auch die juristischen Abklärungen zu den Veräusserungsmöglichkeiten und dem Submissionsgesetz vor. Diese werden wir an der nächsten Sitzung thematisieren.

**Der Rat beschliesst:** (*einstimmig*)

- 1. Die Stellungnahme der Fiko wird zur Kenntnis genommen.**

## **8. Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 21.06.2021**

**Aktenhinweis:** Einladung des Gemeindeschreibers zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 an den Gemeinderat.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

*Der Gemeinderat berät die vorliegende Geschäftsliste zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021.*

**Der Rat beschliesst:** (*einstimmig*)

- Die bereinigte Geschäftsliste zur Gemeindeversammlung 2021 wird genehmigt.**

## **9. Änderung Zonenreglement «Gewerbezone», Beschluss zur öffentlichen Auflage**

**Aktenhinweis:** Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 21. Mai 2021 mit 3 Beilagen.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Aufgrund der ungenauen und sehr einschränkenden Formulierung ist das Zonenreglement abzuändern und die Nutzungsplanakte öffentlich aufzulegen. Der kantonale Richtplan, welcher unserer Zonenplanung übergeordnet ist, sieht keinen Schwellenwert auf eine Fläche bezogen vor, sondern bezieht sich auf eine Anlage. Die Anpassung im Sinne des kantonalen Richtplans ist anzustreben.

1. **Gestützt auf § 15 des Planungs- und Baugesetzes beschliesst der Gemeinderat die öffentliche Auflage der Änderung des Zonenreglements §25ter und § 27. (einhellig)**
2. **Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug der Ziffer 1 beauftragt. (einhellig)**
3. **Sofern keine Einsprachen während der Auflagefrist eingehen, wird die Bauabteilung ermächtigt, die Nutzungsplanakte unmittelbar dem Regierungsrat zur Genehmigung zu unterbreiten.**

## 10. Rechtsgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

## 11. Beschwerdeangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

## 12. Anfrage Musikgesellschaft

**Aktenhinweis:** Schreiben des Leiters Bauabteilung, des ISK-Präsidenten und des Ressortchefs Infrastruktur an den Gemeinderat vom 21. Mai 2021 mit 2 Beilagen.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin:** Ich möchte festhalten, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, den Vereinen Lagerräumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Wir sind jedoch glücklicherweise im Besitz einer alten, heute ungenutzten Anlage aus Zivilschutzzeiten im Hinterbüel, wo Vereine einen Raum zu sehr günstigen Preisen mieten können. Gemäss Aussage unseres Mitarbeiters in der Bauverwaltung wurde nach der Instandstellung der Räume 2016 auch der MGS wieder die Nutzung eines Raumes angeboten. Die MGS lehnte dies jedoch ab, da die Räume mit schwerem Material schlecht zugänglich sind. Nun konnte eine Lösung in der BSA gefunden werden. Diese entspricht zwar nicht der Forderung der MGS von 15m<sup>2</sup>, kann jedoch für die gewünschten Zwecke verwendet werden.

**Der Rat beschliesst:**

1. **Der Musikgesellschaft werden in ca. 12 m2 in der BSA, direkt hinter dem Gittertor, zur Verfügung gestellt. (einstimmig)**
2. **Hierfür wird ein Mietvertrag analog den Mietverträgen in der ZSA Hinterbüel (zivile Nutzung für Vereine) vereinbart. (einstimmig)**
1. a) **Ein Mietzins in Höhe von CHF 100.- wird pro Jahr vereinbart. (mit 6 zu 1 Stimmen)**  
b) **Im Vertrag keinen Mietzins zu vereinbaren wird abgelehnt. (mit 1 zu 6 Stimmen)**
2. **Die Bauabteilung wird zusammen mit der Gemeindekanzlei und dem Gemeindepräsidium für den Vollzug des Mietvertrags beauftragt. (einstimmig)**

### 13. Protokoll Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich bedanke mich bei unserem Gemeindeschreiber Sandro Riso für das Protokoll vom 03.05.2021.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

**Das Protokoll vom 03.05.2021 wird genehmigt.**

### 14. Pendenzen

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

**Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.**

### 15. Zuschriften

### 14. Verschiedenes

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 6. Juli um 18:00 Uhr statt. Dies, weil wir anschliessend zusammen das Arbeitsjahr mit einem Grill ausklingen lassen. Da jedoch sehr viele Themen anstehen für die nächste Sitzung, schlage ich vor, am Montag, 5. Juli um 20:00 Uhr zu starten und am Dienstag die Sitzung fortzusetzen und rechtzeitig abzuschliessen. Ansonsten fällt der Grill erneut ins Wasser. Ich würde das Bornhüsli reservieren, den Grillmeister aufbieten und Sandro macht die Einladungen. Diese bitte auch allen Ersatzgemeinderäten zukommen lassen.

**Erlachner Pascal:** Für den Neuzuzügeranlass haben sich bis heute 30 Erwachsene und 11 Kinder angemeldet.

Die Bundesfeier ist in Planung, wir halten euch auf dem Laufenden.

**Pittroff Mirco:** Historischer Garten: Das Gutachten zur Reaktivierung des Gartens wird fürs nächste Jahr ordentlich budgetiert. Da keine Dringlichkeit vorliegt, kann ein Nachtragskredit nicht beantragt werden.

**Riesen Christian:** Am 20. Mai 2021 kommunizierte die Gemeinderätin Bettina Widmer via Facebook, dass der Gemeinderat am 31. Mai 2021 über eine sehr positive Gemeinderechnung befinden darf. Als gewählter Gemeinderat befremdet es mich, dass ich offizielle, m.E. noch dem Amtsgeheimnis unter-

stehende und noch nicht validierte Informationen über die sozialen Medien erfahre. Es ist weiter sehr fragwürdig auf diese Weise die Abstimmung über die Personenunterführung zu beeinflussen. Das könnte sich als Bumerang erweisen. Hätte sich dies jemand von der SVP erlaubt, wäre mit Sicherheit bereits eine Strafanzeige wegen Amtsmissbrauch erstattet worden.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Es befremdet genau so, dass du, Christian, das Geschäft zusammen mit mir vorbereitest, es durch den Gemeinderat bringst und dort immer unterstützt und schliesslich in der Zeitung zur Nein-Parole dazu aufforderst.

**Widmer Bettina:** Dann bin ich gespannt auf deine Anzeige. Das kannst du ja gut.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Weitere Kommentare bitte ich nun zu unterlassen, wir haben diese Thematik bereits unter Traktandum 2 besprochen. Damit schliesse ich die Sitzung und wünsche einen schönen Abend.

Schluss: 22.45 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindegeschreiber



D. Hof



S. Riso